

Im ersten Halbjahr 2020 hat die E-Mobilität in Norwegen einen neuen Rekord verbucht: Mittlerweise wird in dem Land rund jeder zweite neu zugelassene Wagen elektrisch angetrieben. Exakt handelt es sich dem Portal Climate Home News zufolge um 48 Prozent.



Tesla dürfte sich über die neuen Zahlen aus Norwegen sehr gefreut haben. *(Foto: Dario)* Norwegen, das schon vor 2020 den weltweit führenden Absatzmarkt für Elektroautos darstellte, dürfte seine Vorreiterrolle mit diesem Halbjahresergebnis nochmals untermauert haben.

Im selben Zeitraum des Jahres 2019 lag der Anteil noch bei 45 Prozent. Bezogen auf das gesamte Vorjahr waren insgesamt 42 Prozent aller Neuzulassungen E-Autos. Auch dieser Wert dürfte 2020 übertroffen werden.

Norwegen macht es seinen Bürgerinnen und Bürgern mit erheblichen Steuererleichterungen, niedrigen Gebühren für die Straßennutzung und garantiert

kostenlosem Parken leicht, sich für ein E-Auto zu entscheiden.

Da Besitzer von Verbrennern diese Vorteile nicht für sich beanspruchen können, ist damit zu rechnen, dass der E-Auto-Markt in Norwegen weiter boomen wird.

Das nur als dezenter Hinweis an die deutsche Autoindustrie. Denn andere Länder wie Frankreich und vor allem China sind bei der E-Mobilität ebenfalls auf dem Sprung.

*sh*